

Spendenaufruf: 20.000 Euro für Notfallmedizin nach Kuba

Mit Beginn der Corona-Pandemie hat die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba zusammen mit Solidaritätsorganisationen weltweit zu Spendensammlungen für Spritzen und Kanülen aufgerufen um die Immunisierung der Bevölkerung mit den von Kuba entwickelten Covid-19-Impfstoffen abzusichern. Dadurch gelang Kuba glimpflich durch die Pandemie – sprich zehntausende von Menschenleben konnten so gerettet werden.

Nach dem Ende der Pandemie führten wir zusammen mit der Humanitären Cuba Hilfe, MediCuba, Cuba Sí und anderen Soli-Organisationen die Sammlung für medizinisches Material weiter. Bedingt durch die Pandemie, die während der Pandemie verschärfte US-Blockade gegen Kuba, das Ausbleiben des Tourismus als Devisenquelle, die Unterbrechung von Lieferketten, die Erhöhung der Weltmarktpreise für Medikamentenrohstoffe und nicht zuletzt, dass die USA Kuba auf die "Liste der Terrorismus unterstützenden Staaten" setzte, verschärfte sich auch die medizinische Versorgungslage – durch all diese Umstände ist auch die Notfallmedizin in Kuba gefährdet.

Selbst im "reichen Deutschland" ist die Versorgung von etlichen Medikamentenkategorien, insbesondere bei der Versorgung von Kindern, nicht mehr sichergestellt. Dramatischer stellt sich die aktuelle Lage in Kuba dar ! Wir rufen daher auf, Kuba mit Spenden für Notfallmedikamente und medizinischem Material für die Notfallmedizin, Chirurgie und die Aufrechterhaltung von Krebstherapien zu unterstützen.

20.000 Euro für Soforthilfe

Im Juli und August werden zwei Reisegruppen von Deutschland nach Kuba fliegen und in Kooperation mit der Freundschaftsgesellschaft insgesamt 500 kg an medizinischem Material für die entsprechenden Gesundheitseinrichtungen mitnehmen.

Für freuen uns sehr auf diese bewährte Übermittlung von medizinischem Material wieder zurückgreifen zu können. Schon die letzten beiden Leserreisen von Cuba Libre und UZ konnten entsprechend für Projekte und Gesundheitseinrichtungen, incl. des Krankenhauses Salvador Allende in Havanna, eine große Hilfe sein.

Unterstützt diese dringliche Aktion! Wir bitten um Spenden auf das Konto:

Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba
Stichwort: "Medizinisches Material"
Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN: DE96 3702 0500 0001 2369 00
BIC: BFSWDE33XXX

Online Spenden:



*Abzugsfähige Spendenquittungen sind über unsere Geschäftsstelle erhältlich:
Maybachstr. 159, 50670 Köln*

Spendenaufruf: 20.000 Euro für Notfallmedizin nach Kuba

Mit Beginn der Corona-Pandemie hat die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba zusammen mit Solidaritätsorganisationen weltweit zu Spendensammlungen für Spritzen und Kanülen aufgerufen um die Immunisierung der Bevölkerung mit den von Kuba entwickelten Covid-19-Impfstoffen abzusichern. Dadurch gelang Kuba glimpflich durch die Pandemie – sprich zehntausende von Menschenleben konnten so gerettet werden.

Nach dem Ende der Pandemie führten wir zusammen mit der Humanitären Cuba Hilfe, MediCuba, Cuba Sí und anderen Soli-Organisationen die Sammlung für medizinisches Material weiter. Bedingt durch die Pandemie, die während der Pandemie verschärfte US-Blockade gegen Kuba, das Ausbleiben des Tourismus als Devisenquelle, die Unterbrechung von Lieferketten, die Erhöhung der Weltmarktpreise für Medikamentenrohstoffe und nicht zuletzt, dass die USA Kuba auf die "Liste der Terrorismus unterstützenden Staaten" setzte, verschärfte sich auch die medizinische Versorgungslage – durch all diese Umstände ist auch die Notfallmedizin in Kuba gefährdet.

Selbst im "reichen Deutschland" ist die Versorgung von etlichen Medikamentenkategorien, insbesondere bei der Versorgung von Kindern, nicht mehr sichergestellt. Dramatischer stellt sich die aktuelle Lage in Kuba dar ! Wir rufen daher auf, Kuba mit Spenden für Notfallmedikamente und medizinischem Material für die Notfallmedizin, Chirurgie und die Aufrechterhaltung von Krebstherapien zu unterstützen.

20.000 Euro für Soforthilfe

Im Juli und August werden zwei Reisegruppen von Deutschland nach Kuba fliegen und in Kooperation mit der Freundschaftsgesellschaft insgesamt 500 kg an medizinischem Material für die entsprechenden Gesundheitseinrichtungen mitnehmen.

Für freuen uns sehr auf diese bewährte Übermittlung von medizinischem Material wieder zurückgreifen zu können. Schon die letzten beiden Leserreisen von Cuba Libre und UZ konnten entsprechend für Projekte und Gesundheitseinrichtungen, incl. des Krankenhauses Salvador Allende in Havanna, eine große Hilfe sein.

Unterstützt diese dringliche Aktion! Wir bitten um Spenden auf das Konto:

Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba
Stichwort: "Medizinisches Material"
Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN: DE96 3702 0500 0001 2369 00
BIC: BFSWDE33XXX

Online Spenden:



*Abzugsfähige Spendenquittungen sind über unsere Geschäftsstelle erhältlich:
Maybachstr. 159, 50670 Köln*